

# 26. Geschäftsbericht

**Berlin-Gubener Hutfabrik**  
Aktiengesellschaft, vormals A. Cohn, Guben

## über das Geschäftsjahr 1913



Wenn wir trotzdem einen befriedigenden Absatz erzielen konnten, so ist dies auf die sehr erfolgreiche Tätigkeit der Verkaufsstellen und auf die hohe Qualität der Produkte unserer Fabrik zurückzuführen. Die Qualität unserer Produkte ist in dem Maße bestimmt, dass wir keine frischen Zug in Geschäftsfeldern aufnehmen und nur Produkte für ältere Produkte einkauften.

Wenn wir trotzdem einen befriedigenden Absatz erzielen konnten, so ist dies auf die sehr erfolgreiche Tätigkeit der Verkaufsstellen und auf die hohe Qualität der Produkte unserer Fabrik zurückzuführen. Die Qualität unserer Produkte ist in dem Maße bestimmt, dass wir keine frischen Zug in Geschäftsfeldern aufnehmen und nur Produkte für ältere Produkte einkauften.

Die Geldknappheit hat seit Anfang des Jahres wiederum eine gute Ernte beschieden, obgleich der inländische Handel schwierige Verhältnisse aufweist.

Die Hutfabrik nicht für das verlorene Jahr zu einen wesentlich gestiegernen Umsatz und auf ein befriedigendes Ergebnis zurück, nach einer guten und reichlichen Dotierung. Dies bestätigt sich zur Verzehrung des Gesamtkapitals in gleichem Verhältnis wie die Wollhutfabriken bei.

Die Union Fox-Fabrik G. m. b. H. hat im verlorenen Jahre ihre Organisation neuordnet. Ihre Fabrikate haben von ausländischer Seite Anerkennung und breite Aufnahme gefunden; durch ordnungsmäßige und wortreiche Abschüsse mit erstaunlichen Rücksichten scheint der Absatz auf Jahre hinzu gesichert. Die durch die Organisation entlasteten Kosten werden vorgelegt.

Die Produktionverhältnisse waren im Allgemeinen nicht günstiger Natur. Fast alle Rohmaterialien, die wir für unsere Fabrikation bedienen, sind in schmälerem Maße gebringen, ohne daß es möglich war, durch die entsprechende Erhöhung der Preise eine entsprechende Anzahl zu unterhalten.